



Referenz: <Spedition Arendt> Blitzstart in die Kontraktlogistik



Kunde:	Spedition Arendt
Projekt:	Einführung Lagerverwaltungssystem
Zeitraum:	2006
Leistungen:	aisys installiert Lagerverwaltungssystem bei Arendt Spedition in vier Wochen
Produkte:	xStorage.Net



Innerhalb von nur vier Wochen installierte die aisys AG im April 2006 eine effiziente Lagerverwaltungslösung bei der Arendt Spedition: Das neue 500 Quadratmeter große Logistikkager in Elterlein wird über die aisys-Software xStorage.Net gesteuert. Die Arendt Spedition ist damit in der Lage, professionelle Lagerlogistik für ihre Kunden aus verschiedenen Branchen anzubieten.

Strategische Überlegungen und die avisierte Auftragsausweitung eines Kunden aus der Automobilzulieferindustrie gaben bei Arendt den Ausschlag, in ein neues Lager und entsprechende Steuerungstools zu investieren.

Der neue Komplex ist mit Palettenregalen ausgestattet, das Bodenlager kann bei Einlagerungsspitzen als Überlauflager benutzt werden. Für die Lagerverwaltung ist xStorage.Net von aisys im Einsatz.

Entscheidungskriterien für diese Software waren die Möglichkeit, jederzeit beliebig viele Mandanten (Kunden) mit unterschiedlichen Anforderungen einzubinden, die hohe Flexibilität, das einfache Handling und ein attraktiver Gesamtpreis.

Die Leistungsfähigkeit des neuen IT-Partners aisys testete Arendt gleich in der Startphase. Vom Zuschlag des Automobilzulieferers bis zum Produktivbetrieb Mitte April 2006 blieben genau vier Wochen Zeit. aisys begleitete das Projekt von der Prozessanalyse bis zur Schulung der Mitarbeiter: Alle wichtigen Abläufe wurde in nur einem Tag analysiert. Rund 90 Prozent der Anforderungen bildet die Lagerverwaltungssoftware xStorage.Net von aisys standardmäßig ab – beispielsweise ist eine kombinatorische Reservierungsstrategie enthalten, mit der das Lagerverwaltungssystem unter Berücksichtigung von FIFO-/FEFOfRegeln die optimale Zusammenstellung von Liefereinheiten berechnet.

Individuelle Anpassungen, d. h. die Umsetzung von Kundenspezifika erfolgten innerhalb der folgenden drei Wochen. Beim anschließenden einwöchigen Integrationstest spielten die Mitarbeiter die Ein- und Auslagerprozesse aller Kunden durch. Gleichzeitig wurden letzte Details programmiert. Durch diese Einführungsart entfielen weitere Schulungskosten.



„Wichtig waren uns ein hohes Maß an Flexibilität für unterschiedliche Kundenanforderungen sowie möglichst niedrige Einstiegskosten“, erläutert Geschäftsführer Jürgen Arendt die Entscheidung für aisys.

Sein Unternehmen, das bisher schwerpunktmäßig auf europaweite Transporte spezialisiert war, übernahm 2004 erste Lagerdienstleistungen für zwei Kunden aus der Automobil- und Textilindustrie.

Die vorhandene Lagerausstattung ließ eine weitere Expansion nicht zu.

Im nächsten Step soll auch die Kommunikation zwischen Logistikdienstleister Arendt und seinen Kunden über die aisys-Internet-Plattform vollkommen elektronisch abgewickelt werden. Davon profitieren nicht zuletzt die Auftraggeber, die Bestände und Auslagervorgänge im Internet überwachen und Auslageraufträge elektronisch übermitteln können. Arendt kann im zweiten Schritt den Kundennutzen je nach Anforderung beliebig steigern, ohne neu in die IT zu investieren.